



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

OKTOBER
2018

SUSANNE DUTTER folgt SYLVIA SINN in der Volksschule



ULRIKE SCHRÖFL folgt WALTRAUD REINER im Kindergarten

NEUE LEITUNG

FÜR KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE



Bad Fischau-Brunn

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepresse möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren:

Kultur- und Veranstaltungssommer geht zu Ende

Auch der heurige Sommer war geprägt von zahlreichen Festen und kulturellen Veranstaltungen, mit denen wir für unsere Bevölkerung und Gäste viele schöne Stunden an wunderbaren Orten bieten konnten. Neben den Blue-Mondays hat die neue Serie von Vernissagen mit heimischen Künstlerinnen und Künstlern im Pumpenhaus den Stellenwert des Thermalbades als Kulturtreffpunkt nochmals angehoben. Ich danke dem FORUM-Tema für diese tolle Initiative.

Bürgermeistersprechstunde Open Air

Der Vizebürgermeister von Wr. Neustadt macht es seit Jahren unter dem Titel „Fassl fürs Gassl“, andere Bürgermeisterkollegen nennen es „Beim Reden kommen d'Leut zamm“, wie auch immer, in den Sommermonaten ist es jedenfalls sinnvoller, die Sprechstunde ins Freie zu verlegen.

Auch ich war im Sommer wieder an insgesamt sechs Donnerstagen unterwegs und jedesmal konnte ich in interessanten Gesprächen viele begründete Anliegen notieren. Es war mir besonders wichtig, dass auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte dabei waren und ebenfalls die Anliegen aus erster Hand erfahren haben. Der Sprechtag am Reiterer-Badesee entwi-

ckelte sich bei herrlichem Wetter gleich zu einem spontanen Seefest. Als besonderen Gast konnte ich den Bürgermeister von Wiener Neustadt, Mag. Klaus Schneeberger begrüßen. Gemeinsam informierten wir die Bewohner des Reiterer-Badeses über Details der noch im Herbst beginnenden Arbeiten zur Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der A2.

Neue Leitung für Kindergarten und Volksschule

Jahrelang waren Waltraud Reiner und Sylvia Sinn als Leiterinnen von Kindergarten und Volksschule für die ersten pädagogischen Entwicklungsjahre unserer Kinder verantwortlich und haben ihre Aufgaben bravurös bewältigt. Für beide

hat mit Ende des abgelaufenen Schuljahres auch das Berufsleben geendet und beiden wurde in berührenden Abschiedsfeiern von ihren Kolleginnen für die Zusammenarbeit gedankt. Ich bedanke mich ebenfalls im Namen aller Eltern für das große Engagement der bisherigen Leiterinnen und freue mich auf die kommende Zusammenarbeit mit Ulrike Schröfl im Kindergarten und Susanne Dutter in der Volksschule.

Ortsbildpflege ist ein Dauerauftrag

Auch wenn die bevorstehenden Großprojekte wie „Neues Ortszentrum mit neuem Gemeindeamt“, Pläne fürs Thermalbad oder Feuerwehrhaus Brunn viel Zeit und Kapazität unserer Gemeinderäte und

–mitarbeiter erfordern, dürfen auch die sonstigen Aufgaben nicht vernachlässigt werden. Kleine Projekte wie die Errichtung des Urnenhains am Friedhof oder die Neugestaltung von ca. 100 Laufmetern Geländer entlang des Prosetbaches kosten kein Vermögen und bringen eine gute Nachred'.

Neus Bad Fischau-Brunner Dirndl

Bei traumhaftem Spätsommerwetter fand am 30. September der 30. Bauernmarkt statt. Aus diesem Anlass entwarfen unsere Bäuerinnen gemeinsam mit dem Trachtenmodengeschäft Elke Wainig das erste Bad Fischau-Brunner Dirndl in einer sehr gelungenen Farbzusammenstellung. Ich werde mich im Sinne einer gendernmä-

ßigen Ausgewogenheit natürlich dafür einsetzen, dass spätestens zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeindegemeinschaft im nächsten Jahr auch eine Bad Fischau-Brunner Tracht für Herren kreiert wird, verspricht Ihr

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



20 Jahre Musikwerkstatt



Bürgermeistersprechstunde am Reiterer-Badesee



Fa. Hauke errichtet neues Geländer entlang des Prosetbaches



Neues Bad Fischau-Brunner Dirndl



Paul G. Putz, MBA und
Vizebürgermeister Klemens Sederl

Pfarrkirche St. Martin

KIRCHENGLOCKEN unserer Pfarrkirche saniert

Im Turm der Pfarrkirche St. Martin in Bad Fischau-Brunn hängen im historischen Holzstuhl vier Glocken aus den Jahren 1983, 1978, 1748 und 1695.

In Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien und dem Amt für Denkmalschutz wurde eine längst notwendige Sanierung der Statik des Glockenstuhls, der Holzjoche (Aufhängungen), der Klöppelführungen und der elektrischen Steuerung des Läutwerks vorgenommen.

Das gesamte Projekt verursachte Kosten von rund € 26.500,-, die teilweise durch Förderungen des Landes, der Diözese und des Amtes für Denkmalschutz aufgebracht wurden.

Wir sind dankbar für die großzügige Unterstützung der Bevölkerung und der Marktgemeinde, ohne deren Beitrag diese wichtige Sanierung eines wesentlichen Teils unserer Pfarr- und Gemeindekultur nicht möglich gewesen wäre. Der Glockenklang begleitet uns durch alle Stationen unseres Lebens – durch die gelungene Sanierung mit Gottes Hilfe viele weitere Jahrzehnte.

- für den Pfarrgemeinderat
Paul G. Putz, MBA

Von Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl und Bad Fischau-Brunn nach Wiener Neustadt

ANRUF-SAMMELTAXIS (AST) werden erweitert

In Tagesrandzeiten, in denen Busse und Bahnen nicht mehr sinnvoll eingesetzt werden können, sind Anruf-Sammeltaxis eine praktische und komfortable Ergänzung. Nach der erfolgreichen Einführung von Bad Fischau-Brunn nach Wiener Neustadt wurde unser AST um die Gemeinden Wöllersdorf-Steinabrückl und Markt Piesting erweitert und in „Föhren AST“ umbenannt.

Fahrplan und Anschlüsse

Nach Wr. Neustadt	Fr, Sa, Sonn- u. Feiertags sowie an Tagen vor Feiertagen					Sa, Sonn- u. Feiertags		Sonn- u. Feiertags
Markt Piesting (inkl. Dreistetten)	16:50	19:50	21:50	22:25	23:00	00:10	01:20	14:50
Wöllersdorf-Steinabrückl	17:00	20:00	22:00	22:35	23:10	00:20	01:30	15:00
Bad Fischau-Brunn	17:10	20:10	22:10	22:45	23:20	00:30	01:40	15:10
Wr. Neustadt	17:25	20:25	22:25	23:00	23:35	00:45	01:55	15:25
ÖBB Wr. Neustadt Bf.	17:32	20:38	22:32	23:05	23:43	-	-	15:32
ÖBB Wien Meidling	17:55	21:23	22:55	23:28	00:50	-	-	15:55

An- und Abfahrtszeiten gelten für alle Sammelstellen im jeweiligen Gemeindegebiet, siehe Sammelstellen.

Von Wr. Neustadt	Fr, Sa, Sonn- u. Feiertags sowie an Tagen vor Feiertagen			Sa, Sonn- u. Feiertags			
ÖBB Wien Meidling	18:05	20:07*	23:05	00:05	-	-	-
ÖBB Wr. Neustadt Bf.	18:28	20:49*	23:30	00:31	-	-	-
Wr. Neustadt	18:35	21:15	23:35	00:45	01:15	02:15	03:45
Bad Fischau-Brunn	18:50	21:30	23:50	01:00	01:30	02:30	04:00
Wöllersdorf-Steinabrückl	19:00	21:40	00:00	01:10	01:40	02:40	04:10
Markt Piesting (inkl. Dreistetten)	19:10	21:50	00:10	01:20	01:50	02:50	04:20

* am 15.8.2018: Wien Meidling ab 20.31, Wr. Neustadt an 20.56

Zusatzkurse

Nach Wr. Neustadt	Mo – Sa
Wöllersdorf-Steinabrückl	11:00
Wr. Neustadt	11:20
ÖBB Wr. Neustadt Bf.	11:32
ÖBB Wien Meidling	11:55

Von Wr. Neustadt	Mo – Fr	Sa
ÖBB Wien Meidling	14:45	14:37
ÖBB Wr. Neustadt Bf.	15:24	15:21
Wr. Neustadt	15:30	15:30
Wöllersdorf-Steinabrückl	15:50	15:50

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:

Das Föhren-AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0810 810 278** angemeldet werden. Das AST holt Sie von einer mit dem AST-Logo gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt Sie zu einer beliebigen Adresse in Bad Fischau-Brunn, Wöllersdorf-Steinabrückl und Markt Piesting. Durch die Erweiterung des ASTs ist es somit erstmals möglich, das AST auch für Fahrten zwischen den Gemeinden zu nutzen. In Wr. Neustadt ist das Ein- und Aussteigen nur bei den Sammelstellen möglich.

Die Kosten für die Nutzung des neuen ASTs konnten für Fahrgäste aufgrund der Mitfinanzierung durch die Gemeinden und Land NÖ gering gehalten werden: Für Inhaber einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Strecke wird ein Komfortzuschlag von **€1,30** pro Fahrt eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für Fahrten zwischen Bad Fischau-Brunn, Wr. Neustadt **€3,60** und für Fahrten zwischen Bad Fischau-Brunn, Markt Piesting und Dreistetten **€4,70**.

Detaillierte Informationen sind unter www.bad-fischau-brunn.at erhältlich.

Friedhof Bad Fischau-Brunn

NEUER URNENHAIN am Friedhof

Seit einigen Jahren kann der Trend zu vermehrten Feuerbestattungen beobachtet werden. Der Friedhof in Bad Fischau-Brunn bietet bis jetzt nur die Möglichkeit, die Urnen Ihrer Verstorbenen im Familiengrab beizusetzen, reine Urnengräber sucht man indes vergebens. Der Gemeinderat hat sich daher entschlossen, 21 Urnengräber am Friedhof zu errichten.

Mit der Neukonzeption des rechten hinteren Bereiches des Friedhofes soll die bestehende Wand erhöht und attraktiver werden. Der Urnenplatz selbst erhält mit der hell gestalteten L-förmigen Wand und der Bekiesung

aus Schiefer eine klare, abgeschlossene Kontur. Vor der neu gestalteten Wand werden 15 terrassenförmig angeordnete Urnengräber errichtet, die vor allem älteren Menschen die Instandhaltung der Gräber erleichtern soll. Die horizontale Fläche des Grabes kann individuell gestaltet werden, d.h. von Erdoberfläche bis zum geschlossenen Marmordeckel ist alles denkbar. Zusätzlich werden in der Rückwand Nischen ausgenommen, um weitere Urnen in die Wand zu integrieren. Die Namensplatten werden mittig an den Rückwänden der Urnengräber angebracht und können von den Besitzern ebenfalls individuell gestaltet werden.

Terrassenförmig angeordnete Urnengräber erleichtern die Instandhaltung der Gräber.



Lärmberuhigung für Bewohner des Reiterer-Badesesee

LÄRMSCHUTZWAND entlang der A2 kommt

2004 profitierten erstmals die Bewohner von Bad Fischau-Brunn von einer Lärmschutzwand entlang der Südautobahn. In einem Teilabschnitt zwischen den Abfahrten Wöllersdorf und Wr. Neustadt West wurde damals eine Lärmschutzwand in Richtung Graz erbaut.

Zehn Jahre später gab es wieder Verhandlungen zwischen der Stadt Wiener Neustadt und der Asfinag betreffend einer Lärmschutzwand in diesem Teilstück, dieses Mal jedoch in Richtung Wien.

Von dieser Lärmschutzwand sollten die Bewohner des Föhren- und Anemonensees sowie des Reiterer-Badesesee, der noch zum Gemeindegebiet von Bad Fischau-Brunn gehört, profitieren. Allerdings wurde dieses Projekt 2014 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Nun wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen und

der Bau dieser 1,7 km langen Lärmschutzmaßnahme beschlossen. Die Gesamtkosten des Bauprojektes werden aktuell mit € 1.742.823 netto geschätzt, wovon Wiener Neustadt einen Anteil von 50,2 % (€ 874.897) der Baukosten zu tragen hat. Da durch diese Lärmschutzmaßnahme auch die Lebensqualität unserer Bewohner verbessert wird, haben sich die Stadt Wiener Neustadt und die Gemeinde Bad Fischau-Brunn auf eine Kostenteilung von 90 % für Wiener Neustadt (€ 787.407) und 10 % für Bad Fischau-Brunn (€ 87.489) geeinigt.

Schule und Kindergarten

FERIENZEIT war Umbauzeit

Wenn anstatt der Kinder die Handwerker in die Volksschule und in den Kindergarten kommen, weiß man, dass die Ferienzeit begonnen hat. So war es auch heuer.

Im Kindergarten in der Grabengasse wurde ein neuer Lärmschutz im Wert von € 50.000,- angebracht und die Gruppen neu ausgemalt. Im Kindergarten in der Schulgasse wurde ein neues Heizungssystem installiert, um die Temperaturen im gesamten Kindergarten einheitlich regulieren

zu können. In der Volksschule hat sich ebenfalls einiges getan. So wurden bei den Klassen im Erdgeschoss die Fenster und die Außenjalousien getauscht, ebenso wie bei einigen Klassen im ersten Stock. Das Heizungssystem wurde ebenfalls neu angepasst und soll so vorhandenes Einsparungspotential realisieren. Zu guter Letzt wurde noch ausgemalt und in einem Gang ein neuer Boden verlegt. Die Gesamtkosten betragen rund € 200.000,-, wovon das Land NÖ Kosten in Höhe von 25% trägt.





Pläne fertiggestellt und genehmigt

NEUES GEMEINDEAMT STEHT VOR DEM UMBAU

Am 13. April 2018 stellte der Gemeinderat der Bevölkerung das Projekt „Ortszentrum Neu“ vor. Die Entwicklung der Pläne, der Planungsstand und die Finanzierungsmöglichkeiten wurden bei dieser Veranstaltung erörtert und mit den Anwesenden diskutiert. Seit diesem Abend liefen die Endplanungen bzw. die zu durchlaufenden Verfahren und die Auswahl der Finanzierung auf Hochtouren.

Noch vor dem Sommer beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Mai 2018, dass der GWS Neunkirchen Kommunal Planungs-, Errichtungs – und Servicegesellschaft mbH ein Baurecht zum Umbau und Sanierung des ehemaligen Gräffner-Hauses nach den Vorstellungen der Gemeinde eingeräumt wird.

Der Baurechtsvertrag wird auf die Dauer von 25 Jahren abgeschlossen, während dieses Zeitraums ist die GWS Neunkirchen Eigentümer des Gebäudes. Nach 25 Jahren geht das Gebäude automatisch wieder in das Eigentum der Gemeinde über. Für dieses Baurecht wird von der GWS Neunkirchen einmalig ein Baurechtszins in Höhe von €500.000,- an die Marktgemeinde bezahlt. Die bestehenden Mietverhältnisse der Trafik und der Sparkasse werden von

der GWS Neunkirchen übernommen und bestehen weiterhin.

Die Räumlichkeiten für das neue Gemeindeamt entstehen im ersten Stock des Gebäudes. Diese werden von der Gemeinde von der Genossenschaft wieder zurückgemietet. Insgesamt mietet die Gemeinde eine Nettogrundrissfläche von ca. 370 m² im Innenbereich und 351 m² im Innenhof zu einem jährlichen Preis von ca. €68.000,- plus einer Pauschalrate für die Betriebskosten.

Über den Sommer wurden die gesamten Verträge zum neuen Gemeindeamt der niederösterreichischen Landesregierung vorgelegt, die das Bauvorhaben bzw. die Verträge aufgrund der Investitionssumme auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde prüfen muss.

Mitte September war es dann endlich soweit, die

Landesregierung genehmigte den Umbau und die Sanierung bzw. die Einmietung der Gemeinde in das bald neue Gemeindeamt. Mit den Bauarbeiten soll noch heuer begonnen werden, sodass das neue Gemeindeamt im nächsten Jahr so rasch wie möglich von den Gemeindemitarbeitern bezogen werden kann.



ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT wird konsequent umgesetzt

Im Jahr 2010 hat der Gemeinderat ein Ortsentwicklungskonzept beschlossen, das seither die Leitlinie für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde darstellt. Unter anderem hat der Gemeinderat damals folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die Erhaltung, Gestaltung und Pflege des Ortsbildes als wichtigster Faktor für die Gestaltung des Wohnbaulandes ist anzustreben.
- Der zentrale Bereich von Bad Fischau soll als Zentrum für die gesamte Marktgemeinde weiterentwickelt und gestaltet werden. Der zentrale Bereich von Brunn soll als Zentrum insbesondere für die EinwohnerInnen der Katastralgemeinde Brunn weiterentwickelt und gestaltet werden.
- Die Bevölkerungszahl der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn soll mittelfristig bei ca. 3.200 bis max. 3.500 Einwohnern mit Hauptwohnsitz stabilisiert werden. Neuausweisungen von Wohnbauland sollen lediglich zur Abrundung des Siedlungsverbandes und zum Lückenschluss erfolgen.

In konsequenter Umsetzung dieses Konzeptes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. September 2018 beschlossen, die Bebauungsbestimmungen weiter zu schärfen:

- Für die im Bild 1 rot schraffierten Flächen mit der Widmung Bauland-Wohngebiet bzw. Bauland-Wohngebiet-3 Wohneinheiten sind im Zuge einer geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes eine Beschränkung auf zwei Wohneinheiten vorgesehen, um die bestehende Siedlungsstruktur und den Charakter der Gemeinde langfristig zu sichern.
- Für das im Bild 2 rot schraffierte Gebiet sind im Zuge einer geplanten Änderung des Bebauungsplans geeignete Maßnahmen zur Ortsbilderhaltung vorgesehen. Mögliche Maßnahmen sind die Festlegung von Schutzzonen, eine Änderung von Bebauungsdichte und -höhe, Baufluchtlinien und eine Regelung der Mindestmaße von Bauplätzen.

Für den Zeitraum bis zur Erarbeitung der

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne hat der Gemeinderat für diese Bereiche eine Bausperre erlassen. Ziel dieser Bausperre ist es, Bauvorhaben die der zukünftigen Widmung offensichtlich widersprechen, bereits in diesem Zeitraum verhindern zu können.

Jedes Bauvorhaben, das diesen Interessen nicht widerspricht, kann selbstverständlich weiterhin durchgeführt werden.

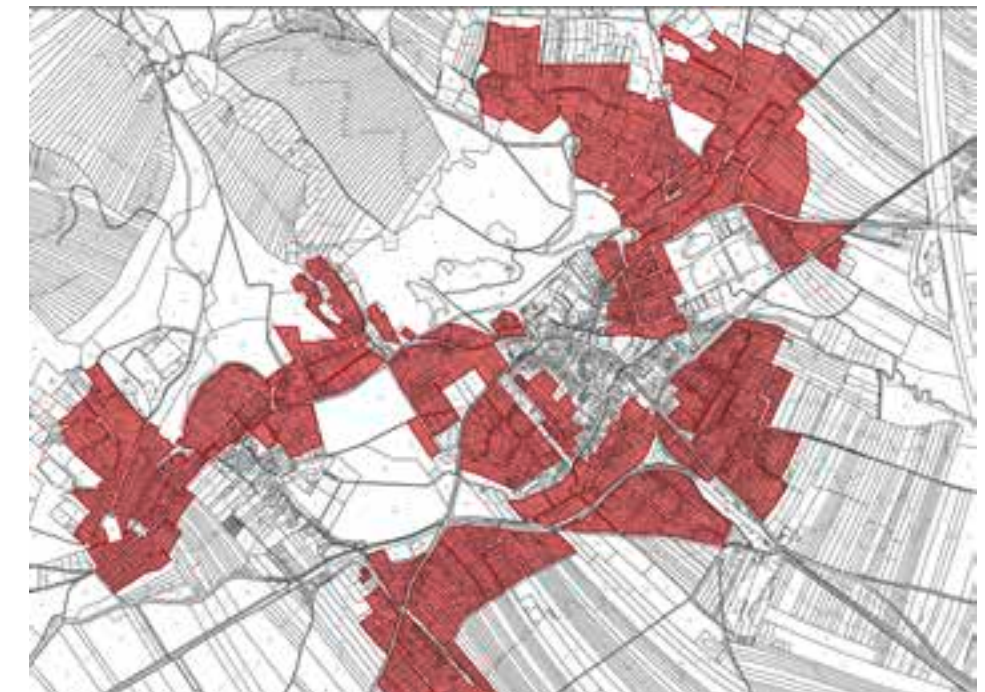


Bild 1: Änderung von 3 auf maximal 2 Wohneinheiten in Siedlungsgebieten



Bild 2: Ortskerne von Fischau und Brunn werden geschützt

Gratulationen

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE
BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



FRAU HARTMANN
zum 90. Geburtstag



FAMILIE PICHLER
zur Goldenen Hochzeit



FRAU KONINGS
zum 80. Geburtstag



FAMILIE TIEFENBRUNNER
zur Goldenen Hochzeit



HERR MITTEREGGER
zum 80. Geburtstag



FRAU SCHÖGGL
zum 80. Geburtstag

Schrittweise Fassadensanierung

BAUHISTORISCHE SENSATION unter der Schlossfassade

Wenn im Zuge des Hauptplatzprojektes das bisherige Gemeindeamt samt zwei weiteren Gebäuden abgebrochen wird, rückt die bisher kaum sichtbare Nord- und Westfassade des Fischauer Schlosses in den Vordergrund. In diesem Bereich wurde die Fassade jahrzehntelang vernachlässigt und Fenster- und Türöffnungen nach Belieben verändert. Daher ist eine fachgerechte Sanierung der Schlossfassade in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt ein wesentlicher Bestandteil des Hauptplatzprojektes.

Im Zuge der Planung der Fassadensanierung wurde daher bereits 2016 eine restauratorische Untersuchung der Fassaden beauftragt. Darauf aufbauend hat die Gemeinde die Restauratorin Mag. Alexandra Sagmeister beauftragt, ästhetische und technische Lösungen für die Fassadensanierung zu entwickeln. Dazu wurde im Innenhof des Schlosses an der ostseitigen

Fassade, wo sich auch die Sonnenuhr befindet, eine Musterfläche freigelegt und dokumentiert. Insgesamt konnten zwei Fassadenvarianten aus der Renaissancezeit, eine Barock- und eine Biedermeiervariante aus dem 19. Jahrhundert freigelegt werden. Dieses „Zeitfenster“ der Schlossfassaden kann jederzeit besichtigt werden, der Zugang erfolgt über den Haupteingang des Schlosses.

In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt wurde festgelegt, dieses Zeitfenster an der Fassade zu konservieren und die restliche Schlossfassade im Biedermeierstil zu gestalten, was auch die billigste Variante darstellt. Trotzdem kann aus Kostengründen dieses Projekt nur in einigen Abschnitten realisiert werden, begonnen wird mit dem Teil der Fassade, der derzeit

im „Dornröschenschlaf“ liegt und mit dem Hauptplatzprojekt in den Vordergrund rückt.

Den gesamten Bericht der Restauratorin können Sie auf der Homepage der Gemeinde lesen bzw. downloaden.

Zwei Fassadenvarianten aus der Renaissancezeit



WAS IST LOS

Ausgewählte Angebote & Termine 2018/19 bei uns in Bad Fischau-Brunn

Kleine Welt

Alle Termine & Aktivitäten findet ihr wie gewohnt auch unter www.kleineWelt.at

- 9./16./23. November 2018, 2.-5. Schulstufe
 - Mit Robin Hood in den Wald** (Treffpunkt: Parkplatz beim Verschönerungsverein) mit Mag. Susanne Pichler-Vock und Dipl.-Ing. Georg Reiser
- 17. November 2018, 1.-6. Schulstufe
 - Geschenkewerkstatt Herbst: Recycling Art Aus Alt mach Neu ... und spaz dabe!** mit Mag. Margit Polly
- 24. November 2018, 3.-6. Schulstufe
 - Physik ist „cool“ – Experimente mit Trockeneis** mit Mag. Dr. Johannes Leitner
- 01. Dezember 2018, 1.-6. Schulstufe
 - Expedition ins Reich der Mineralien und Edelsteine** (Mineralienwelt Hofenwand, Dronitzlan) mit Mag. Margit Polly und Dr. habil. Günter Tiersch
- 11. Jänner 2019, 4.-8. Schulstufe
 - Zeitungswerkstatt für „junge Journalistinnen“** mit Mag. Carina Polly
- 18. Jänner 2019, 1.-4. Schulstufe
 - Zaubertricks quer durch die Naturwissenschaften** mit Florian Kührbühl, BSc und Alexandra Porsch
- 22. Februar 2019, 3.-6. Schulstufe
 - Kreativer Well- und Faser-Workshop im Textilatelier** mit Barbara Indira und Mag. Margit Polly

Veranstaltungsort (sofern bei den Angeboten nicht anders angegeben):
Verein „Kleine Welt“
Wiener Neustädterstr. 12
2721 Bad Fischau-Brunn
0699/14330609

Details & Anmeldung zu Talentförderangeboten unter noe-begabt.at

* Die „Kleine Welt“ ist Talentschmiede der NÖ Begabtenakademie

Aktuelles im Eltern-Kind-Zentrum „Kleine Welt“ unter www.kleineWelt.at

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Wiener Neustädter Straße 1
Tel. 02639/2213, Fax: 02639/2213-15
info@bad-fischau-brunn.at
www.bad-fischau-brunn.at

familienfreundliche Gemeinde

Bauhofmitarbeiter/in gesucht!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n Mitarbeiter/in für unser Bauhofteam:

- Abgeschlossene Mechanikerlehre (oder vergleichbar/Schweißkenntnisse)
- Führerschein B und F (C)
- Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Beschäftigung Vollzeit, 40 Wochenstunden. Die Einstellung und Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungen schriftlich an:
Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, Wr. Neustädterstraße 1, 2721 Bad Fischau-Brunn oder info@bad-fischau-brunn.at

Der Bürgermeister
Reinhard Knobloch
Reinhard Knobloch

Amtsstunden: Montag-Mittwoch: 08:00-12:00 Donnerstag: 08:00-12:00 und 15:00-18:00 Freitag: 08:00-12:00
Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt
UID: ATU 16237506 - Raiffeisenregionale Bank Wr. Neustadt, RLNWATWRN, AT93 3293 7000 0500 0088



Freier Eintritt von Dienstag bis Sonntag ab 14:00 Uhr

HERBSTGENUSS im Thermalbad

Kommen Sie während der Öffnungszeiten auf einen Nachmittagskaffee, ein gutes Buch oder für eine nette Plauderei in unser wunderschönes Thermalbad und genießen Sie das herrliche Ambiente. Von Dienstag bis Sonntag laden wir Sie dazu ab 14 Uhr bei freiem Eintritt ein. Und wenn Sie Lust dazu haben, können Sie auch gerne eine Runde schwimmen.

ENTSPANNUNG PUR IM SAUNABEREICH
Was gibt es schöneres als nach der heißen Sauna ins kühle, 19 Grad kalte glasklare Thermalwasser zu springen?
Ab 9. Oktober startet der beliebte Saunabetrieb für die Herren bzw. ab 10. Oktober für die Damen. Von Dienstag bis Sonntag können Entspannungssuchende die Saunalandschaft im vorderen Bereich des Fischauer Thermalbades genießen. Erst letztes Jahr wurde der gesamte Saunabereich renoviert, sodass nun zwei finnische Saunen, eine Bio-Licht-Sauna, eine Dampfsauna und zwei Infrarot-Liegen im Ruheraum zur Verfügung

stehen. Dieses Jahr wurde der Raum, in dem die Massagen stattfanden, zu einer Damen-garderobe umgestaltet. Das Massageangebot von Herrn Bock besteht natürlich weiter. Die Behandlungen werden im neu eingerichteten Raum am Gemeindeamt im ehemaligen Mütterstudio durchgeführt.

DAS BADRESTAURANT IM WINTER
Wir laden Sie herzlich ein, das wunderbare Ambiente des Thermalbades bzw. des 2017 renovierten Restaurants auch außerhalb der Badesaison zu genießen und das gastronomische Angebot auch im Winter zu nutzen.



ÖFFNUNGSZEITEN	SAUNA		THERMALBAD-CAFÉ
	DI	HERRENSAUNA (kein Winterschwimmen für Damen)	DI-SO 14:00 – 22:00 Uhr
	MI	DAMENSAUNA (kein Winterschwimmen für Herren)	BADRESTAURANT
	DO-SO	gemischte Sauna jeweils von 14:00 – 22:00 Uhr	FR 16:00 – 22:00 Uhr SA 11:00 – 22:00 Uhr SO & Feiertag 11:00 – 16:00 Uhr Eingang über die Badgasse



NEU GESTALTETES PUMPENHAUS ZU MIETEN

In den Frühlingsmonaten wurde das Pumpenhaus für eine ganzjährige Nutzung adaptiert.

So wurde der Boden neu geschliffen, ausgemalt und eine Heizung installiert, um den Raum gleich neben dem Badrestaurant auch im Winter zu nutzen.

Das Pumpenhaus kann für diverse Feierlichkeiten wie Geburtstage, standesamtliche Trauungen, Seminare usw. gemietet werden. Die Vermietung erfolgt über die Gemeinde, die gastronomische Betreuung über das Badrestaurant.

Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Badmitarbeitern unter der Tel. 02639 2222.

6. Oktober 2018

TAG DES ZIVILSCHUTZES

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Dazu müssen die Menschen aber auch selbst etwas zu tun bereit sein.

Und deswegen wird einmal im Jahr – jeweils am ersten Samstag im Oktober – in Österreich der sogenannte „Zivilschutztag“ begangen. Heuer ist das der 6. Oktober.

Und auch heuer soll dieser spezielle Thementag nicht nur die Zivilschutzsignale in die Erinnerung der Österreicher rufen, sondern auch helfen, für den Ernstfall gewappnet zu sein. Detailinformationen,

etwa wie ein „krisenfester Haushalt“ aussehen kann und welche und wie viele Lebensmittel und Wasser dafür benötigt werden, finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at.

Und nicht zuletzt ist es für jede Österreicherin und für jeden Österreicher wichtig, die Sirensensignale zu kennen.



HUNDE-LEINENPFLICHT

Nach vielen Meldungen bezüglich freilaufender Hunde wollen wir auf die Bestimmungen im NÖ Hundehaltergesetz aufmerksam machen:

§ 8 des NÖ Hundehaltergesetzes – Führen von Hunden Abs. 2 und 3
An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde gemäß § 2 und 3 (das sind Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde) sind an oben genannten Plätzen immer an der Leine und mit Maulkorb zu führen.

Maulkorb- und Leinenzwang

- Außerhalb des Ortsbereiches sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.
- Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht nachbeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.
- Hunde, die bereits durch ein aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind an den im Absatz 1 angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.

Wir bitten Sie, sich dem Gesetz entsprechend und aus Rücksicht auf andere Gemeindebürger an diese Vorschriften zu halten.



Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen? **Hier unsere Tipps:**

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen**, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge**, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist**, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen** die kostenlose und objektive Auskunft durch die kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrem Ort leisten.

Auszug aus dem Interview mit Klaus Hruby

EIN ABEND MIT KONSTANTIN WECKER

Am 9. Juli ging der erste Blue Monday im Fischauer Thermalbad über die Bühne. Der Künstler des Abends war niemand geringerer als Konstantin Wecker. Aufgrund des Erscheinens des bayrischen Liedermachers waren die Vorverkaufskarten besonders schnell ausverkauft, genauso wie die Karten an der Abendkasse. Zu Beginn des Konzerts saßen somit knapp 1000 Menschen im Publikum und freuten sich auf einen Konzertabend der Sonderklasse. Gemeinsam mit der bezaubernden Cellistin Fany Kammerlander und seinem Pianisten Jo Barnikel gestaltete sich ein unvergesslicher Abend in einzigartiger Atmosphäre.

Das Publikum staunte nicht schlecht, als Wecker das Konzert mit einem seiner berühmtesten Werke eröffnete. Kurz nach 20:00 Uhr schallte der „Willy“ durch das Bad und gab somit den Startschuss zu einem Feuerwerk an Musik, Poesie und Widerstand, selbstverständlich begleitet von reichlich Humor, Nostalgie und einer Portion Augenzwinkern.

1973 erschien das erste Album des musikalischen Querkopfs. Seitdem ist Konstantin Wecker nicht nur aus der deutschsprachigen Musiklandschaft, sondern auch aus der aktiven Friedensbewegung nicht mehr wegzudenken. Wecker ist ein Mensch mit Ecken und Kanten, der nicht müde wird, seine gefestigte Meinung zu verbreiten. Ein Gespräch mit Konstantin Wecker ist somit immer eine Erfahrung, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Nicht nur deshalb konnte ich einfach nicht widerstehen.

Herr Wecker, vielen Dank, dass Sie dieser Unterhaltung zugestimmt haben. Was haben Sie für einen ersten Eindruck von der Location?

„Es ist ein wunderschöner, ja beinahe verwunschener Ort.“

Ist das Ihr erster Auftritt in einem öffentlichen Freibad?

Tatsächlich ist das mein erster Auftritt in einem Bad. Ich habe bereits an diversen Seen gespielt, aber noch nie in einem Freibad. Es ist also heute eine Premiere (lacht)!

Wie verlockend ist das Wasser, hätten Sie Lust eine Runde zu schwimmen?

„Ganz ehrlich? Das hatte ich sogar vor. Leider wurde mein geplanter Flug gestrichen, daher bin ich später eingetroffen als geplant. Die Wassertemperatur trifft meinen persönlichen Geschmack, ich hab es gerne etwas frischer.“

Ich muss jetzt doch noch eine ernstere Frage stellen. Wie fühlt es sich für Sie an jetzt in Österreich aufzutreten, mit dieser neuen Regierungskonstellation?

„Als ich auf dem Donauinselfest gespielt habe, kam mir schon der Gedanke, wer

sich aller im Publikum befinden könnte. Ich glaube allerdings nicht, dass irgendein „Identitärer“ darunter war. In der Regel meiden die meine Konzerte (lacht)! Ich habe unlängst einen Brief erhalten, indem ich ermahnt wurde doch einfach meine Lieder zum Besten zu geben und meine politische Meinung für mich zu behalten. Das ist tatsächlich neu.“

Herr Wecker, Sie haben durch das Instrument ihrer Wahl schon eine starke Verbindung zu Österreich. Was macht Bösendorfer für Sie so besonders, was macht den Klang einzigartig?

„In den Instrumenten von Bösendorfer wird alles vereint! Kein anderer Flügel kombiniert Wärme mit dieser Power, gleichzeitig neue Wege zu beschreiten und den klassischen Flügel zu bewahren, das ist die Stärke dieses Instrument ausmacht. Außerdem ist er wunderschön (lacht)! Auch die Fusion mit Yamaha hat dem Unternehmen gut getan, es weht jetzt ein neuer, frischer Wind.“

Herr Wecker, vielen Dank nochmals für das Gespräch. Ich hoffe Sie haben heute Spaß auf der Bühne.

Vielen Dank



FOTO: ROLAND POHL

„Eigentlich wollte ich noch schwimmen gehen!“



Das waren die Blue Mondays 2018 mit Rekord-Besucherzahlen. Wir danken für das große Interesse und versichern Ihnen, dass wir uns bemühen werden, auch im Sommer 2019 Ihren Geschmack zu treffen. Mitschnitte der Shows können Sie auf dem Youtube-Kanal der Marktgemeinde nochmals ansehen.

KONSTANTIN WECKER

Begonnen hat die heurige Blue Monday Serie am 9. Juli mit einem genialen Konzert von KONSTANTIN WECKER. Der Künstler konnte sowohl mit seinen Texten als auch seinen kritischen, aber auch sehr einfühlsamen, Liedern das Publikum in seinen Bann ziehen.

THE MAGIC OF QUEEN CLASSIC

Am 16. Juli folgte der Auftritt der Queen Coverband „The Magic of Queen Classic“. Eine viel bejubelte Show um Sänger Markus Engelstaedter, die eine einzigartige musikalische Verneigung vor einer der größten Rockbands aller Zeiten darstellte.



SERGE FALCK & BAND

Am 23. Juli spielten Serge Falck & Band das Programm „Am Beckenrand“ und wagten den Sprung in unbekannte Gewässer. Der gebürtige Belgier und „lebende Österreicher“ führte sein Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend voll von humorvollen Geschichten und eigenen Songs.



ELISABETH FLECHL MIT IHREN FREUNDEN

Im August führte dann Elisabeth Flechl mit ihren Freunden eine viel bejubelte Operetengala anlässlich des 100. Geburtstages von Leonard Bernstein an. Sie selbst bezeichnete

den Auftritt als Heimspiel, das Publikum war begeistert und ließ sich von Arien aus der Fledermaus, dem Vogelhändler sowie bekannten Melodien aus Operette und Musical verzaubern.

WIR 4

Am 13. August rockten WIR4, die Originalband von AUSTRIA 3, mit der Lebensfreude des Austropops die Bühne. Mit Songs wie „Zwickt's mi, i man i tram“, „Da Hofa“ oder „Jöschau“ begeisterten sie das Publikum.

INSIEME – LA NOTTE ITALIANA

Den Abschluss am 20. August machte INSIEME – La Notte Italiana mit einer mitreißenden Show, die Urlaubsstimmung PUR vermittelte. Bei Songs von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti waren die Leute nicht mehr auf den Sitzen zu halten. Sie tanzten – manche sogar auf den Tischen – und sangen zu den größten Hits aus bella Italia.



WOHNEN IM ZENTRUM

REIHENHÄUSER IM GRÜNEN

Bad Fischau

FINANZIERUNG
ab € 950,- mtl.

Download des
Verkaufsprospekts



Fertigstellung Frühjahr 2019

Karin SCHMIDT +43 2635 63365 514
karin.schmidt@rundp.at

R&P ARCHITEKTUR

Raiffeisen



Herbst zauber

Ausstellung &
Verkauf

**14. Oktober
2018 10-17 Uhr**

Am Saatzen 11
2721 Bad Fischau
// gegenüber Sportplatz

Auf euer Kommen freut sich
das Team der Aufhübscherei



Aufhübscherei

MACH DIR DEIN ZUHAUSE SCHÖNER!

www.aufhuescherei.at

LITERATUR 2018

Wiener Neustädter Straße 3,
2721 Bad Fischau

Schloss Fischau

Freitag, 05. Oktober - 19:30
Andrea Winkler
„Die Frau auf meiner Schulter“

Freitag, 19. Oktober - 19:30
Verena Mermer
„Autobus Ultima Speranza“
Buchhandlung Anselbin - Eintritt € 5,-

Samstag, 17. November - 19:30
Jeannie Ebner: zum 100. Geburtstag
mit Annemarie Moser ua.

Eintritt / Lesung € 10,-

www.schloss-fischau.at

**Bauen.
Wohnen.**

Leben



Wir bauen. Sie wohnen.

2340 Mödling: T 02236/44800 | 2344 Maria Enzersdorf: T 02236/405
www.nwbg.at | office@nwbg.at

NÖ Wohnbaugruppe.



Einladung zu meinen Yogastunden!

Ich möchte alle Interessierten
zu meinen Yogastunden im Herzenslicht,
Neussergasse 9, in Bad Fischau einladen!

KURSTERMINE

Kinderyoga:
Freitag 16:00-16:50 Uhr (8€ pro Einheit)

Teenageryoga:
Freitag 17-18:00 Uhr (10€ pro Einheit)

Stunden für Erwachsene:
Freitag 18:15-19:30 Uhr und
Sonntag 18:00-19:15 Uhr (12€ pro Einheit)

Um Voranmeldung wird gebeten unter: 06508623663



Auf euer Kommen freut sich,
Andrea Fuchs

CIRCUS

MANEGE FREI FÜR DIE MUSIK
EINE BUNTE REISE DURCH DIE MUSIKWELT

Von Gründorf & Friends

GUNTHER FRANK • HERBERT FREI • ROLAND SCHULTZ
FRANKIE FORTYN • LILLY KRISTIN • REINHARD P.
MAGIC MUSICAL MELODIES • DORIS RIEGLER
TIGERFEET LINEDANCER • ANDREA ANNA
SHOWTANZGRUPPE TRAIKIRCHEN • HANS KOPF
JASSY JAZZ • FLECKERL TEPPICH

20. OKTOBER 2018
EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR

CINEMA CIRCUS | BAD FISCHAU 252 | 2721 BAD FISCHAU
TICKETS & INFO: WWW.VONGRUNDORF.COM
STUPLATZKATEGORIEN VON EUR 17,00 BIS EUR 30,00

LAINER & PUTSCHER

Wurst Salat

Das Kabarettprogramm



MITTWOCH
21. NOV.*

DONNERSTAG
22. NOV.

BEGINN 19:30 UHR

HUBERTUSHOF FROMWALD

EINTRITT: € 20

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim Anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird das Ganze eine höchst schmackhafte Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt

* begrenztes Kartenkontingent